

Gemeindevorstand bricht das Recht

Wildecker Grüne protestieren gegen „Ermächtigung“

Mit einer Beschlussvorlage will der Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck von der Gemeindevertretung am Donnerstag umfassend ermächtigt werden, zukünftig Aufträge in Millionenhöhe ohne Beschluss der Gemeindevertretung zu vergeben. Die Ausgaben sind nicht durch den gemeindlichen Haushalt abgedeckt, da sie im Zusammenhang mit der Erschließung von sogenannten HLG-Flächen getätigt werden sollen – also Flächen, die die Hessische Landgesellschaft für die Gemeinden bevorrätet, um sie dann als Wohn- oder Gewerbeflächen zu vermarkten.

Das Pikante daran: Der Beschluss soll rückwirkend vom 01.01.2020 gelten und damit eine siebenstellige Auftragsvergabe vom April 2020 nachträglich legitimieren, die der Gemeindevorstand ohne Zustimmung des Parlaments ausgelöst hat – in offenem Widerspruch zur Kommunalverfassung.

Dabei hatte die Kommunalaufsicht erst im März 2020, keine drei Wochen zuvor, den Wildecker Kommunalpolitikern mitgeteilt, dass der Gemeindevorstand schon bei der Vergabe der Erdarbeiten zum Mackenrotschen Garten „mangels fehlender Legitimation der eigentlich zuständigen Gemeindevertretung seine kommunalrechtlichen Kompetenzen überschritten und damit gegen kommunalverfassungsrechtliche Vorgaben verstoßen“ habe.

„Diese Missachtung der Vorgaben der Aufsichtsbehörde finden wir einfach ungeheuerlich“, meint dazu die Wildecker Gemeindevertreterin von Bündnis 90/Die Grünen, Martina Selzer. „Wäre dies das erste Mal gewesen, dann könnte man ja noch von Unwissenheit ausgehen. Doch wurden die Zusammenhänge und Kompetenzen für Vergaben bei HLG-Angelegenheiten über viele Monate ausführlich mit der Kommunalaufsicht erörtert und abschließend von der Kommunalaufsicht mitgeteilt.“ Dies wissentlich zu ignorieren und weitere Mittel von über einer Million Euro ohne Berechtigung auszugeben, sei eine massive Rechtsbeugung.

Der Vertrag mit einer Baufirma ist verbindlich, auch wenn er nicht durch die Gemeindevertretung legitimiert ist. „Zum wiederholten Mal wurden damit Fakten geschaffen, im Vertrauen darauf, dass die Fraktionen nicht den Mut haben werden, sich gegen diese Kompetenzüberschreitung zu stellen.“

Die Sitzungsunterlagen für die Gemeindevertretung am Donnerstag sind unter www.gruene-wildeck.de hinterlegt.